

Tag der Menschenrechte – Troch: Kinderarmut und Bildungsprobleme verletzen Menschenrechte von Kindern

Wien (OTS/SK) - Den morgigen Tag der Menschenrechte nimmt SPÖ-Menschenrechtssprecher Harald Troch zum Anlass, auf menschenrechtliche Probleme in Österreich hinzuweisen.

„Menschenrechte sind auch soziale Rechte - dass in einem reichen Land wie Österreich Menschen davon ausgeschlossen sind, ist inakzeptabel.“ Besonders nennt er in diesem Zusammenhang Rechte von Kindern. „Wenn 300.000 Kinder in Österreich armutsgefährdet sind und ein guter Teil der SchülerInnen nicht sinnerfassend lesen kann, dann verwehrt ihnen die Gesellschaft fundamentale Rechte“, so Troch. ****

Der Kampf gegen Kinderarmut und für Verbesserungen im Bildungssystem seien dringende Aufgaben der nächsten Regierung. Troch unterstützt auch den Vorschlag von SPÖ-Chefin Pamela Rendi-Wagner und SPÖ-Bildungssprecherin Sonja Hammerschmid nach einem nationalen Schulerschluss im Bildungsbereich ohne ideologische Scheuklappen.

Was Kinderarmut betrifft, fordert Troch, dass eine nächste Regierung hier entschlossen Maßnahmen setzt, diese zurückzudrängen. „Leider wird die Kürzung der Mindestsicherung durch Türkis-Blau das Problem verschärfen“, befürchtet Troch und erwartet von den grünen Regierungsverhandlern entsprechend Druck auf die ÖVP. „Kinderarmut ist eine Schande und darf in einem Land wie Österreich keinen Platz haben.“ (Schluss) ls/ah

~

Rückfragehinweis:

SPÖ-Parlamentsklub

01/40110-3570

klub@spoe.at

<https://klub.spoe.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/199/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

091432 Dez 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20191209_OTS0156